

PRESSEINFORMATION

DER ANDERE BLICK AUF KUNST: EXPERTEN DER MAX-PLANCK- GESELLSCHAFT FÜHREN DURCH DAS STÄDEL

ERSTMALIGE KOOPERATION MIT MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT IM RAHMEN DER VERANSTALTUNGSREIHE „GASTKOMMENTAR“

Frankfurt am Main, 1. Februar 2018. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gastkommentar“ kooperieren das Frankfurter Städel Museum und die Max-Planck-Gesellschaft erstmals miteinander. Dabei trifft wissenschaftliche Exzellenz auf Expertise in Kunst und Kunstvermittlung. Renommierete Wissenschaftler aus den Bereichen der Lebens-, Natur- und Geisteswissenschaften sind dazu eingeladen, eine thematische Führung zu ihrem jeweiligen Fachgebiet vor den Werken der Städel'schen Sammlung zu übernehmen. In ihren „Gastkommentaren“ eröffnen sie ungewöhnliche Sichtweisen auf die 700 Jahre Kunstgeschichte umfassende Sammlung. Die Kooperation ermöglicht einen interdisziplinären Austausch über Kunst und Wissenschaft, der insbesondere die inhaltliche Vielfalt von Kunstwerken aufzeigt: Was sehen ein Klimaforscher oder eine Bildungsforscherin in den Werken des Städel? Welche Verbindung gibt es zwischen der europäischen Rechtsgeschichte und der bildenden Kunst?

Den Auftakt der Reihe macht der Klimaforscher Dr. Dirk Notz am Sonntag, 11. Februar, um 12 Uhr. Er führt den Besuchern etwa am Beispiel von Alexander Calders Mobile *Red Lily* (1950) vor Augen, was geschieht, wenn das Klima ins Ungleichgewicht kommt oder erinnert mit der Betrachtung von Lucas van Valckenborchs Winterlandschaften an Klimaschwankungen in der Vergangenheit. Der Eintritt ist im regulären Eintrittspreis des Städel enthalten, Anmeldung erforderlich unter info@staedelmuseum.de oder +49(0)69-605098-200. Damit die multiperspektivische Betrachtung der Kunst über die Dauer der Veranstaltung hinaus einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann, produziert das Städel Museum in Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft Filme, die im Anschluss auf dem Facebook- und YouTube-Kanal des Museums veröffentlicht werden.

Die Veranstaltungsreihe „Gastkommentar“ findet in Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. statt.

**Städel'sches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS UNTER
www.staedelmuseum.de

PRESSE UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Axel Braun, Leitung
presse@staedelmuseum.de

Alexandra Hahn, stv. Leitung
Telefon +49(0)69-605098-234
Fax +49(0)69-605098-188
hahn@staedelmuseum.de

Jannike Möller
Telefon +49(0)69-605098-195
Fax +49(0)69-605098-188
moeller@staedelmuseum.de

Max-Planck-Gesellschaft e.V.

Die Max-Planck-Gesellschaft ist Deutschlands erfolgreichste Forschungsorganisation – seit ihrer Gründung 1948 finden sich alleine 18 Nobelpreisträger in den Reihen ihrer Wissenschaftler. Damit ist sie auf Augenhöhe mit den weltweit besten und angesehensten Forschungsinstitutionen. Mehr als 15.000 Publikationen jedes Jahr in international renommierten Fachzeitschriften sind Beleg für die hervorragende Forschungsarbeit an Max-Planck-Instituten – viele Artikel davon dürfen sich zu den meist zitierten Publikationen in ihrem jeweiligen Fachgebiet zählen.

Städel Museum

1815 als bürgerliche Stiftung von dem Bankier und Kaufmann Johann Friedrich Städel begründet, gilt das Städel Museum als älteste und renommierteste Museumsstiftung in Deutschland. Die hohe Aktivität im Forschungs-, Ausstellungs- und Vermittlungsbereich sowie die herausragende Qualität der Sammlung sichern dem Städel einen hochrangigen Platz in der internationalen Museumslandschaft. Als bedeutendste kulturelle Bürgerstiftung in Deutschland steht das Städel beispielhaft für ein breites bürgerschaftliches Engagement. 2015 feierte das Städel sein 200-jähriges Bestehen und erweitert in diesem Zusammenhang das Erlebnis Museum in den digitalen Raum.

Termine

Sonntag, 11. Februar 2018, 12 Uhr: Dr. Dirk Notz (Forschungsgruppenleiter am Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg)

Sonntag, 6. Mai 2018, 12 Uhr: Prof. Dr. Thomas Duve (Direktor am Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main)

Sonntag, 21. Oktober 2018, 12 Uhr: Prof. Dr. Ute Frevert (Direktorin am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)

Sonntag, 18. November 2018, 12 Uhr: Prof. Dr. Martin Stratmann (Präsident der Max-Planck-Gesellschaft und Direktor am Max-Planck-Institut für Eisenforschung, Düsseldorf)

Veranstaltungsreihe „Gastkommentar“

Information: www.staedelmuseum.de, info@staedelmuseum.de,

Telefon +49(0)69-605098-200, Fax +49(0)69-605098-112

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Eintritt: Di – Fr: 14 Euro, ermäßigt 12 Euro. Sa – So, Feiertage: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro, Familienkarte 24 Euro, freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren.

Anmeldung: Die Teilnahmegebühr ist im Eintrittspreis enthalten. Eine Anmeldung ist erforderlich unter +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de